



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden - Oberweiler · Beuren · Ettmannweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

Mitteilungsblatt

Musik im Büttner-Haus Samstag, 25. Juni 2016, 18.30 Uhr



- mit Musikschülern der Familie Schick
- dem Kinderchor und
- dem Flötenkreis

Eintritt frei - Spenden für's Büttner-Haus gerne erbeten

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Albblückschule:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfbronn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg
Telefon: 116117

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag,
Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen

ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

**Samstag, 25.06. (8.00 Uhr) -
Montag, 27.06. (8.00 Uhr)**
U. Augustyn, Wildberg
Telefon 07054 8055

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Praxis anwesend, in der übrigen Zeit nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Tierärzte

Samstag und Sonntag, 25. - 26.06.2016
Roland Biet, Mühlenstr. 32, Nagold,
Tel. 07459 2829
für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.
Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

**Der Notdienst wechselt täglich.
Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr**

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 24.06.2016

Apotheke am Schloss Mötzingen,
Bondorfer Str. 4/1, Mötzingen,
Tel. 07452 8965174
Schiller-Apotheke, Schillerstr. 14,
Horb am Neckar, Tel. 07451 2678

Samstag, 25.06.2016

Engel-Apotheke, Marktstr. 2, Eutingen
im Gäu, Tel. 07459 91153
Kur-Apotheke, Hauptstr. 33, Waldachtal
(Lützenhardt), Tel. 07443 289010

Sonntag, 26.06.2016

Schmidsche Apotheke, Marktstr. 13,
Nagold, Tel. 07452 93160

Montag, 27.06.2016

Enzthal-Apotheke, Friedenstr. 6,
Enzklosterle, Tel. 07085 7173
Glattal-Apotheke, Lombacher Str. 3,
Glatten, Tel. 07443 1511

Johanniter-Apotheke, Mauerwiesenstr. 2,
Jettingen, Württ., Tel. 07452 75740
Dienstbereit bis 19.30 Uhr
Rosen-Apotheke, Rosenstr. 55,
Altensteig, Tel. 07453 7112

Dienstag, 28.06.2016

Linden-Apotheke, Hauptstr. 6,
Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 81212
Spitzweg-Apotheke, Weiherplatz 13,
Empfingen, Tel. 07485 210

Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Rosenstr. 55,
Altensteig, Tel. 07453 7112

Mittwoch, 29.06.2016

Rosen-Apotheke, Turmstr. 4, Nagold,
Tel. 07452 84060

Dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Rosenstr. 55,
Altensteig, Tel. 07453 7112

Donnerstag, 30.06.2016

Kristall-Apotheke, Neckarstr. 15,
Horb am Neckar, Tel. 07451 2727
Rosen-Apotheke, Rosenstr. 55,
Altensteig, Württ., Tel. 07453 7112

Soziale Dienste

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche
Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz,
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Tel. 07453 9323-0
Wochenende und Feiertage;
Notfälle Tel. 07453 9323-23
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr
und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach
Vereinbarung

Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw

Landratsamt Calw, Vogteistr. 42 - 46
Michèle Maisenbacher und Silvia Murphy
Tel.: 07051/160-146
Michele.Maisenbacher@kreis-calw.de
Silvia.Murphy@kreis-calw.de
Sarah Ohngemach
Tel.: 07051/160-657
Sarah.Ohngemach@kreis-calw.de
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Termin nach Vereinbarung

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:
Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin
nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,
 Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e. V. Info-telefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw

Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999

Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung

Telefon: 112

Krankentransport

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Erste-Hilfe-Kurse

Denise Zimmerer

Telefon: 07051 7009-110

E-Mail: zimmerer@drk-kv-calw.de

SAPV - Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung

Pallicare Kreis Calw e.V.

Calwer Str. 6

72202 Nagold

Tel. 07452 8444890

E-Mail: pallicare.kreisalw@t-online.de

Donnerstag, 07. Juli

12.00 Uhr Diakonie Mittagstisch im Landgasthof "Anker"

Freitag – Sonntag, 08. – 10. Juli

Konfi-Camp in Breitenberg

Samstag – Sonntag, 09. – 10. Juli

SV Ettmannsweiler Fleckenturnier

Sonntag, 10. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst im Grünen beim Fleckenturnier in Ettmannsweiler

12.00 Uhr FFW Altersabteilung Sommergrill an der Ettmannsweiler Hütte

Amtliche Mitteilungen



Gemeinderatssitzung

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, 13. Juli 2016, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich- im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

gez.: Jochen Stoll

Bürgermeister

Aus der Arbeit des technischen Ausschusses

Sitzung des Gemeinderates am 15.06.2016

anwesend: 5 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

1) Bauantrag: Aufstockung eines Wohnhauses auf bestehende Garage mit Teilabbruch

Flst. 51/2, Markung Simmersfeld, Dielstraße

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

2) Bauvoranfrage: Neubau Wohn- und Geschäftsgebäude

Flst. 50/1, 50/3, 50/4, Markung Ettmannsweiler, Hornberger Straße

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich.

Gemeinderat Bernd Brüstle fragt, ob nur eine geschäftliche Nutzung vorliegt. Herr Bürgermeister Stoll bejaht dies.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

3) Verschiedenes/Bekanntgaben

Befreiung Bau Fünfbronn

Der Vorsitzende bringt eine Anfrage eines Bauherrn in Fünfbronn in der Eichenstraße ein. Bei einem Bau ist die zulässige Traufhöhe um 34 cm überschritten. Der Planer fragt an, ob eine Befreiung möglich wäre.

Gemeinderat Herbert Müller schlägt vor max. die Traufhöhe um 20cm zu überschreiten. (evtl. Dach steiler machen). Herr Stoll wird den Vorschlag weitergeben.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 15.06.2016

anwesend: 13 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Ehrung der Blutspender

Vorab findet die Ehrung der Blutspender statt. Herr Bürgermeister Stoll ehrt die 8 Blutspender der Gemeinde Simmersfeld, lobt den großen und regelmäßigen Einsatz der Spender und überreicht ihnen die Ehrung, sowie ein Präsent.

Termine/Veranstaltungen



Freitag – Sonntag, 24. – 26. Juni

Internationales Seminar Aikido in der Albblickhalle

Samstag, 25. Juni

15.00 – 17.00 Uhr Basteln mit der Fülle des Sommers auf dem Kräuterhof Roller in Ettmannsweiler

19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

Montag, 27. Juni

FFW Jugendfeuerwehr Übung

Dienstag, 28. Juni

Konzert am Dorfplatz des Musikvereins

Donnerstag, 30. Juni

Rathaus geschlossen

Samstag, 02. Juli

08.00 Uhr Challenge des CVJM anlässlich 900 Jahre Simmersfeld, Skilift III

Sonntag, 03. Juli

11.00 Uhr Erntebitt-Gottesdienst in der Scheune von Familie Kurt und Jochen Waidelich, Ettmannsweiler

14.00 Uhr Api-Bezirkstreff mit Theo Eißler aus Tübingen

16.00 Uhr Kindertheater Pettersson & Findus im fest.spiel.haus

Montag, 04. Juli

20.00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Dienstag, 05. Juli

15.00 – 17.00 Uhr Gottes Schöpferkraft in den Heilpflanzen auf dem Kräuterhof Roller in Ettmannsweiler

Mittwoch, 06. Juli

Markt

Kirche Am Markt

Für 10-maliges Spenden wurden geehrt:

- Susanne Kalmbach
- Raimund Rall
- Brigitte Wurster

Für 25-maliges Spenden wurden geehrt:

- Tanja Schlei
- Anette Schwab

Für 50-maliges Blutspenden:

- Jochen Müller
- Ilse Stickel
- Gebhardt Waidelich

Bürgerfragestunde

1) Errichtung eines interkommunalen Hochgeschwindigkeitsnetzes

Beschaffung von aktiven Komponenten durch die Gemeinde
Bei der Errichtung eines interkommunalen Hochgeschwindigkeitsnetzes steht nun als nächster Schritt die vertragliche Vereinbarung mit dem Netzbetreiber, der Fa. Telsakom aus Sasbachwalden, an.

Bei der Ausschreibung auf der Suche nach einem Netzbetreiber war man zunächst davon ausgegangen, dass die Gemeinde lediglich die passiven Komponenten, also die mit Glasfaserkabeln bestückten Rohre, dem Betreiber zur Verfügung stellt. Ursprünglich war vorgesehen, dass die Outdoor DSLAMs vom Betreiber finanziert werden.

Ein DSLAM (Digital Subscriber Line Access Multiplexer (englisch für „DSL-Zugangsmultiplexer“ für den Außenbereich, kurz DSLAM) ist ein Teil der für den Betrieb benötigten Infrastruktur. Diese Kästen stehen künftig in der Nähe der bereits vorhandenen Kabelverzweiger der Telekom, um hier den Übergang vom Glasfaserkabel auf Kupfer zu gewährleisten. Für jeden Teilort wird ein DSLAM benötigt.

Allerdings hat es auf lange Frist nicht unerhebliche Vorteile für die Gemeinde, wenn sich nicht nur die Glasfaserkabelleitungen, sondern auch die outdoor DSLAMs im Gemeindeeigentum befinden. Wenn der Betreibervertrag ausläuft und gegebenenfalls ein Wechsel ansteht, wäre es vorteilhaft, wenn die Gemeinde voll über diese Infrastruktur verfügen würde. Allerdings sind die Kosten nicht unerheblich. Es wird für jeden Ortsteil ein outdoor DSLAM benötigt, die Kosten liegen also bei 30.000 € / Stück netto, insgesamt also bei 150.000 €. Die Kosten für den Aufbau, die Inbetriebnahme und die Anbindung sind hierbei enthalten.

Aus Sicht der Verwaltung ist es sinnvoll, auch diese Komponenten im Gemeindebesitz zu halten. Der Netzbetreiber ist in dieser Frage für verschiedene Lösungen offen und hat sich bereits mit dieser Variante einverstanden erklärt.

Des Weiteren soll der Verwaltungsausschuss ermächtigt werden, den anstehenden Vertrag mit der Telsakom zu beraten und abzuschließen. Vertragsentwürfe liegen bereits vor.

Gemeinderat Karl Roller fragt nach den genauen Bestandteilen der Ausschreibungen bzw. nach den genauen Leistungen der Telsakom. Speziell hinsichtlich Eigentum und Betreiberentgelt. Herr Bürgermeister Stoll erklärt noch einmal, dass man damals nur die Passivkomponente ausgeschrieben habe, nun sich aber doch, nach mehrfacher Beratung, dafür entschieden hat auch die Aktivkomponenten zu erwerben. Für die Bereitstellung des Netzes erhält die Gemeinde eine Netzmiete. Durch die outdoor-DSLAMs erhöht sich die Netzmiete.

Gemeinderat Hartmut Schwemme erwähnt, dass zu beachten sei, dass vor allem die Entscheidungsgewalt über das Netz eine Rolle spielt für den Erwerb der DSLAMs.

Gemeinderat Bernd Brüstle fragt nach weiteren Kosten die durch die aktiven Komponenten entstehen können. Vor allem würden noch Energiekosten dazu anfallen, da jeder DSLAM einen eigenen Stromanschluss benötigt. Allgemein gibt es da aber auch wenig Erfahrungsberichte.

Müller fragt nach rechtlicher Situation. Stoll keine bekannt

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die aktiven Komponenten (outdoor DSLAMs) zu beschaffen und die entsprechenden Mittel im Haushaltsplan bereitzustellen. Der Verwaltungsausschuss wird ermächtigt, die weiteren Vertragsmodalitäten mit der Telsakom auszuhandeln und den Vertrag abzuschließen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

2) Auflösung der Kläranlage Köllbachtal

Die Arbeiten zur Verlegung des Kanals von der Kläranlage Köllbachtal zur Baiermühle kommen im Bereich der Kreisstraße sehr gut voran. Mittlerweile wurde der Kanal fast auf der kompletten Strecke eingelegt (Los 1).

Allerdings hat sich im unteren Bereich herausgestellt, dass durch das Befahren der Strecke durch die Baumaschinen neben dem Kanalgraben die Straße deutliche Schäden aufweist. Hier ist es notwendig, die aufgetretenen Setzungen zu beheben. Hierzu soll die Straße auf einer Länge von 560 m (ab der Baiermühle in Richtung Aichhalden) komplett neu ausgekoffert werden.

Mit dem Landkreis wurde der Sachverhalt bisher so erörtert, dass die zusätzlich entstehenden Kosten zwischen Kreis und Gemeinde je zur Hälfte aufgeteilt werden könnten. Es handelt sich zum einen um eine Kreisstraße, für die der Kreis allein zuständig ist. Auf der anderen Seite muss auch zugestanden werden, dass sich die Setzungen durch die starke Beanspruchung der Baumaschinen ergeben haben, die durch die Gemeindevaßnahme (Kanaleinlegung) versucht wurde. Dass die Kreisstraße nur einen sehr ungenügenden Unterbau hat, ist unbestritten, ändert aber nichts daran.

Von daher wäre es im Interesse einer einvernehmlichen Regelung sicher denkbar, sich die Kosten zu teilen (jeweils hälftig). Ein wichtiger Aspekt wäre sicherlich auch die Tatsache, ob diese weiteren Kosten von der Bewilligungsstelle als zuschussfähig eingestuft werden. Diese Stellungnahme liegt der Verwaltung derzeit noch nicht vor. Die auf die Gemeinde entfallenden zusätzlichen Kosten bewegen sich im Rahmen von rund 70.000 € Nach Abzug des Zuschusses würden rund 14.000 € von der Gemeinde zu tragen sein.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die mit dem Landkreis vorgesehene Kostenteilung der weiteren Kosten (je zu Hälfte) für die Auskoffert anzunehmen. Der Gemeinderat stimmt, mit drei Gegenstimmen, mehrheitlich zu.

Beim Los 2 wurde mit den Spülbohrarbeiten begonnen. Hierbei hat sich allerdings herausgestellt, dass der Untergrund für dieses Vorhaben nicht geeignet ist. Nach mehreren vergeblichen Bohrversuchen mussten die Arbeiten abgebrochen werden. Die Kolonne ist daraufhin wieder abgerückt. Für das Spülbohrverfahren hatte man sich entschlossen, um das sensible Naturschutzgebiet „Köllbachtal mit Seitentälern“ möglichst schadlos durchqueren zu können. Eine Betrachtung der Werkgruppe grün, die von der Gemeinde eingeschaltet worden war, hatte gezeigt, dass das Spülbohrverfahren geeignet ist, möglichst schonend vorzugehen.

Es wurde ein Treffen mit allen beteiligten Stellen einberufen und man hat sich darauf geeinigt, dass eine offene Bauweise angestrebt werden soll. Durch die Arbeiten mit einem Schreitbagger kann eine breite Trasse umgangen werden. Da das Projekt im Naturschutzgebiet liegt muss vorab ein Befreiungsantrag gestellt werden, welcher strengen Richtlinien unterliegt. Man sieht eine Genehmigung jedoch als gut möglich an.

Gemeinderat Bernd Brüstle fragt nach den Kosten, da die offene Variante eigentlich günstiger ist. Herr Stoll antwortet, dass nicht wirklich mit geringeren Gesamtkosten zu rechnen sei. Entsprechende Anträge sollen nun auf den Weg gebracht werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

anzeigen.71263@nussbaummedien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonntenen@wdspressevertrieb.de,

Internet: www.wdspressevertrieb.de

3) Sanierung von Schächten, Austausch der Straßenbeleuchtung

In den letzten Jahren hat man jeweils rund 10 Schächte zur Sanierung beschränkt ausgeschrieben. Diese Vorgehensweise hat sich bewährt, weil man dadurch einen größeren Investitionsstau vermeiden kann und die jeweils schlechtesten Schächte saniert. Gemeinderat Bernd Brüstle fragt, wer festlegt welcher Schacht saniert wird. Der Vorsitzende antwortet, dass dies in Kooperation mit dem Bauhof, den Ortsvorstehern und der Verwaltung geschieht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Sanierung von rund 10 Schächten, nach Absprache mit den Ortsvorstehern, beschränkt auszuschreiben. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Was den kontinuierlichen Austausch der Straßenbeleuchtung angeht, so konnte die Maßnahme, die für 2015 gedacht war, erst in 2016 durchgeführt werden (bzw. wird im Moment durchgeführt).

Von daher stellt sich die Frage, ob man die Austauschaktion für 2016 anstreben soll.

Denkbar wäre auch eine Zwischenlösung. Man könnte beispielsweise die Kofferleuchten auf den hohen Masten in Fünfbronn austauschen. Dies würde Kosten von rund 7.000 € ergeben. Seitdem man sich für die LED – Technik entschieden hatte, wurden jeweils 12.500 € pro Jahr eingestellt. In diesem Fall hätte man in den Ortsteilen Aichhalden-Oberweiler, Beuren, Ettmannweiler und Fünfbronn praktisch keine Quecksilberdampflampen mehr im Einsatz (nur noch Natriumdampflampen und LEDs).

Von daher wäre diese Maßnahme ein Kompromiss.

Herr Stoll würde gemäß dem Angebot von diesem Jahr beim selben Anbieter nachbestellen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Kofferleuchten in Fünfbronn als Folgeauftrag von diesem Jahr auszutauschen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

4) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Die Gemeinde Simmersfeld hat dem Verein Kinderkrippe Sternschnuppe eine befristete Zusage gemacht, dass bis Ende des Kalenderjahres 2017 auch ein höherer Betrag als die vertraglich vereinbarten 68% der Betriebsausgaben erstattet wird. Ein Gewinn darf allerdings nicht erzielt werden. Auf eine Nachberechnung der letzten Jahre soll verzichtet werden.

Die Gemeinde Simmersfeld wird die aktuellen Entschädigungssätze für Ortsvorsteher der Gemeinde Simmersfeld analog zu der Verordnung des Innenministeriums über die Erhöhung der Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsvorsteher anwenden.

Der Gemeinderat erteilte ein Negativzeugnis, macht also von einem etwaigen Vorkaufsrecht keinen Gebrauch.

5) Verschiedenes / Bekanntgaben

Holzkaufverträge

Der Vorsitzende gibt den Abschluss von zehn Holzkaufverträgen über 952,26 fm mit einem Gesamtwert von 68.952,67 € bekannt

Ausschreibung Gaskonzession

Der Auftrag zur Ausschreibung der Gaskonzession für die Gemeinde Simmersfeld wurde an das Anwaltsbüro Rühling in Stuttgart erteilt.

Geschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt Aichhalden, Unterschriften

Die Anwohner der Hauptstraße in Aichhalden baten in einem Schreiben um das Anbringen eines stationären Blitzers, um den regelmäßigen Geschwindigkeitsüberschreitungen und den damit verbundenen Lärmbelastigungen Einhalt zu gebieten. Die Gemeindeverwaltung steht derzeit ohnehin in Kontakt mit dem Landratsamt Calw. Von dort wurde bereits vorgeschlagen, dieses Thema bereits vor der in 2017 vorgesehenen Verkehrsschau zu behandeln. Evtl. kann ein Treffen vorgezogen werden. Denkbar wäre ein Termin im Herbst.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung würde es auch Sinn machen, dieses Thema für die Ortsdurchfahrten in Simmersfeld, Ettmannweiler und Aichhalden-Oberweiler gemeinsam zu behandeln. Auch hat die Gemeinde ja bereits einen ortsfesten Blitzer für diese drei Ortschaften beantragt.

Als kurzfristige Lösung kann beantragt werden, öfters mobile Blitzer dort einzusetzen.

Gemeinderat Hartmut Schwemmler fragt nach anderen Alternativen zur stationären Blitzerbeschaffung, da die Kreismaßnahme nur die Anbringung eines stationären Blitzers im Jahr vorsieht und die Maßnahme sich somit extrem in die Länge ziehen könnte. Herr Stoll möchte dies beim Treffen mit dem Landratsamt ansprechen.

Arbeitskreis Soziales

Nächsten Mittwoch findet eine Sitzung des Arbeitskreises Soziales statt. Die Stiftung Innovation und Pflege schickt einen Vertreter dazu.

Architekt Kern

Der Architekt Kern hat eine Ausschreibung für die Sanierung der historischen Brunnen vorbereitet.

Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit - und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Montag, 04. Juli 2016, 12.00 Uhr** (also in der Woche **vor** der Gemeinderatssitzung am 13.07.2016).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.

Grundsteuer 2016

Die Grundsteuer für das Jahr 2016 wird **am 1. Juli 2016 zur Zahlung fällig.**

Wir weisen nochmals darauf hin, dass bei nicht fristgerechter Zahlung Mahngebühren in Höhe von 4,00 EURO sowie Säumniszuschläge berechnet werden.

Bitte beteiligen Sie sich am Abbuchungsverfahren, dadurch vermeiden Sie weitere Kosten. Abbuchungsermächtigungen und weitere Auskünfte erhalten Sie beim Bürgermeisteramt Simmersfeld – Gemeindekasse.

Sofern Sie uns keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, überweisen Sie bitte die Grundsteuer unter Angabe des Buchungszeichens

(5.0100.0...)

Das Buchungszeichen ist zur Direktverbuchung über Datenträgeraustausch zwischen Banken und Gemeinde unbedingt erforderlich.

CVJM Challenge 02. Juli 2016

Im Rahmen des Jubiläums 900 Jahre Simmersfeld findet am 02. Juli 2016 vom CVJM Simmersfeld eine Challenge in der Winterhalde Simmersfeld statt. Von 08.00 – 20.00 Uhr ist somit die Durchfahrt von Simmersfeld nach Ettmannweiler für kein Fahrzeug möglich.

Ihre Gemeindeverwaltung

Geschwindigkeitskontrollen



Geschwindigkeitskontrollen

Am Sonntag, den 05.06.16, wurde in Simmersfeld, B 294 / L 351 (Simmersfelder Kreuz) in der Zeit von 14:50 bis 16:50 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Simmersfeld:

Gemessene Fahrzeuge:	122
Erlaubte Geschwindigkeit:	70 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	10
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	17
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	10
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	18



Unterstützung für die 900 Jahr Feier

Für das Festwochenende des Jubiläums vom 22. Juli bis 24. Juli 2016 braucht die Gemeinde noch Unterstützung. Wer hier im Festzelt tatkräftig mithelfen möchte, kann sich bei Kurt Rapp Tel.: 07484 578 oder bei Reiner Broschke Tel.: 07484 1321, melden.

Brunnentrog gespendet

Im Zusammenhang mit der 900-Jahr-Feier spendeten die Milchtankstelle der Familie Waidelich und Heinz Bürkle Dienstleistungen einen Brunnentrog. Dieser wurde am Standort des mittlerweile abgebrochenen Gebäudes Altensteiger Str. 14 aufgestellt und von Frau Birgit Kalmbach und Frau Corinna Bürkle bepflanzt. Der Trog soll an den ehemaligen Dorfbrunnen erinnern, der früher auf dem Gelände der heutigen Raiffeisenbank gestanden hatte. In einer Feierstunde wurde der neue Brunnentrog feierlich an die Gemeinde Simmersfeld übergeben.



An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für diese tolle Idee und deren gelungene Umsetzung. Das Bild zeigt die Spender zusammen mit Bürgermeister Stoll.

Frau Brunhilde Sternhuber, Birkäckerstr. 17,
72226 Simmersfeld-Ettmannsweiler
75 Jahre

Die Gemeindeverwaltung wünscht den Jubilaren einen frohen Festtag im Kreis der Familie und Freunde sowie alles Gute vor allem Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Arbeitskreis Asyl

Der Arbeitskreis Asyl benötigt wieder Ihre Mithilfe: Wir brauchen Kleiderschränke. Wer einen Kleiderschrank in gutem Zustand abzugeben hat, meldet sich bitte telefonisch im Rathaus bei Frau Mayer. Des Weiteren: Immer Donnerstag ab 16 Uhr bis 19 Uhr zum Spielen, Reden und einfach Zeit miteinander verbringen und viel Spaß dabei haben, dazu laden wir wieder herzlichst ein. Wenn Du / Sie danach eventuell sogar entscheidest, in einem fröhlichen gemischten Team von Frauen und Männern aktiv Deinen Platz im Ehrenamt zu haben, dann freuen wir uns Dich begrüßen zu dürfen. Mach Dir Dein eigenes Bild, Jung und Alt sind willkommen!

Kinderkrippe Sternschnuppe

10-jähriges Jubiläum der Kinderkrippe Sternschnuppe e. V.

Groß und Klein folgten der Einladung zum Jubiläumsfest am 05. Juni. Von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr öffnete die Krippe ihre Türe. Zum offiziellen Beginn bedankten sich die Leiterinnen Susanne Lutz-Greule und Caroline Mast für die tolle Unterstützung und das offene Ohr durch die Gemeinde Simmersfeld, insbesondere bei Bürgermeister Herr Stoll und dem Gemeinderat. Im Anschluss blickte Bürgermeister Herr Stoll mit seiner Rede auf die vergangenen 10 Jahre zurück und betonte die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Kinderkrippe.

Nach den Reden sangen die Erzieherinnen mit den ehemaligen und den derzeitigen Kindern ein Geburtstagslied "Hei, hei, hei hoch lebe das Geburtstagskind".



Für die Kinder gab es ein buntes Angebot, so konnten sie ihre Baggerkünste mit einem Minibagger beweisen und hatten dabei viel Spaß. Mit der Pferdekutsche von Familie Weimer konnten die Kinder eine Runde durch Aichhalden fahren. Bunte Gesichter gab es beim Kinderschminken und die Kreativen konnten sich eine Sonnenmütze basteln. Für Speis und Trank war natürlich reichlich gesorgt. Es gab verschiedene Crêpes und am Kuchenbuffet gab es eine große Auswahl.

Auch viele ehemalige Kinder fanden den Weg in die Krippe und staunten bei einer Bilderpräsentation der letzten Jahre, wie schnell doch die Zeit verging.

Es war ein wunderschöner Mittag voller glücklicher Erinnerungen über die man sich austauschte. Wir blicken nun auf die nächsten 10 Jahre und bedanken uns von ganzem Herzen bei allen fleißigen Helfern, die uns an diesem Tag so großartig unterstützten.

Ein besonderer Dank an die Firma Garten- und Landschaftsbau Braun aus Nagold-Hochdorf, die uns ihren Bagger für diesen Tag zur Verfügung gestellt hat und Familie Weimer die mit ihrer Pferdekutsche für leuchtende Kinderaugen gesorgt hat.



trieb Landkreis Calw über das Projekt „Stoffstromanalyse der Abfallstoffe in Baden-Württemberg“, welches 2016 und 2017 gemeinsam mit der Universität Stuttgart durchgeführt wird, berichten.

Des Weiteren informiert die Verwaltung über den Sachstand der Beantragung eines Klimaschutzmanagers beim Projektträger Jülich. Eine Fördervoraussetzung hierfür ist die Vorlage eines energiepolitischen Leitbildes, über das sich das Gremium in einem weiteren Tagesordnungspunkt austauschen wird.

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung werden die Ausschussmitglieder über die Teilnahme des Landkreises am Wettbewerb „Leitstern Energieeffizienz“ unterrichtet.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.

Auf der Homepage des Landkreises Calw (www.kreis-calw.de/sitzungsunterlagen) können die öffentliche Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die Sitzung des Umweltausschusses am 27. Juni 2016 eingesehen werden.

Betriebliche Umweltmaßnahmen helfen Geld sparen und sind gut fürs Klima

Fünf regionale Unternehmen stellen beste ECOfit-Maßnahmen vor / Projekt bringt Einsparungen von rund 31.000 Euro

Durch den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen auf lange Sicht Geld sparen - das ist der Grundgedanke von „ECOfit“. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Beratungsprogramm richtet sich vorrangig an Teilnehmer, die sich erstmalig strukturiert mit dem Thema Umweltmanagement auseinandersetzen möchten.

Wie Michael Herrmann, der das Projekt von Seiten des Landratsamts Calw als Projektträger begleitet bekannt gab, haben sich vor dem Hintergrund des Klimawandels und steigender Energiekosten folgende fünf Unternehmen diesem Ziel verschrieben: Berufsförderungswerk Bad Wildbad, DUROtherm Kunststoffverarbeitung GmbH Haiterbach, Kreiskliniken Calw gGmbH, Sprachheilzentrum Calw sowie Schwarz Systems GmbH Dornstetten.

Im Rahmen verschiedener Workshops zu Themen wie Energieeinsparung, Abfallmanagement, Wassereinsatz oder Luftreinhaltung und individuellen Beratungsterminen vor Ort wurde erarbeitet, wie jeweils durch konkrete Maßnahmen im Umweltschutz der Ressourceneinsatz optimiert und letztlich Kosten gesenkt werden können.

Die nun präsentierten Ergebnisse können sich sehen lassen, denn so unterschiedlich wie die Teilnehmer waren auch die vorgestellten Projekte: Von der Umrüstung der Beleuchtung auf LED über den Austausch von Heizungspumpen, einer vertiefenden Energieanalyse von Verbrauchern und der Optimierung der Kälteversorgung bis hin zur Nutzung von Regenwasser zur Druckprüfung. Mit ihren umgesetzten Maßnahmen können die Teilnehmer insgesamt ca. 215.000 Kilowattstunden Strom, 60.000 Liter Wasser und ca. 31.000 Euro einsparen.

Das Projekt ECOfit Nordschwarzwald-Süd wird in Zusammenarbeit des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, des Landkreises Calw und weiterer Akteure der Region für Energieeffizienz, der Beratungsgesellschaft Arqum sowie der teilnehmenden Betriebe durchgeführt. Es eignet sich für Unternehmen aller Größen und Branchen und ist eine ausgezeichnete Ausgangsbasis für eine Zertifizierung nach EMAS, ISO 14001 sowie ISO 50001. Im Rahmen verschiedener Module bearbeiten die Projektverantwortlichen der Betriebe sämtliche relevanten Themen aus den Bereichen Umweltschutz und Energieeffizienz und werden dabei von erfahrenen Umweltberatern begleitet.

Nach erfolgreicher Überprüfung der einzelnen Programmergebnisse in den Unternehmen durch eine unabhängige Fachkommission, bekommen die Teilnehmer das Prädikat „ECOfit Betrieb“ verliehen. Bei Fragen zum Projekt ECOfit Nordschwarzwald-Süd gibt Michael Herrmann vom Landratsamt Calw unter der Nummer 07051 160-280 oder per E-Mail an Michael.Herrmann@kreis-calw.de Auskunft.

Schulen



VHS Simmersfeld

Erlebnispaziergang Kurs-Nr. 600976k.7

Ingrid Lipps

Die Natur mit allen Sinnen erfahren und dabei Körper und Geist auf spielerische Weise beschäftigen - dieses Angebot ist für Erwachsene jeden Alters geeignet, die sich gerne an der frischen Luft bewegen. Wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk empfohlen, da die Termine bei jeder Witterung stattfinden. Anmeldung bis 1 Tag vor dem Veranstaltungstermin möglich unter Tel.: 07484/93200 oder per Mail: info@vhs-nagold.de

Treffpunkt: Simmersfeld Rathaus, Gartenstraße 14
 Freitag, 24.06.2016, 15:00 Uhr
 7,30 EUR

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Sitzung des Umweltausschusses

Am 27. Juni 2016 tagt der Umweltausschuss des Kreistags um 15 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts Calw. Zu Beginn der öffentlichen Sitzung wird das Gremium über den aktuellen Stand zur Umsetzung der Biotonnenpflicht in Kenntnis gesetzt. Im Anschluss wird der Abfallwirtschaftsbe-

Kurvenverbreiterung und Belagssanierung zwischen dem Würzbacher Kreuz und Oberreichenbach

Die Landesstraße 346 wird zwischen dem Kreisverkehr Würzbacher Kreuz und der Einmündung auf die B 296 in Oberreichenbach im Auftrag des Landes Baden-Württemberg saniert. Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitte aufgeteilt, sodass das Wohngebiet für die Anlieger immer angefahren werden kann. Durch den großen Arbeitsumfang auf der gesamten Fahrbahnbreite können die Arbeiten nur unter Vollsperrung durchgeführt werden.

Der erste Bauabschnitt umfasst die Kurvenverbreiterung und liegt zwischen der Querungshilfe und der Einmündung in die B 296 in Oberreichenbach. Die Arbeiten beginnen am 27.06.2016 und dauern voraussichtlich vier bis fünf Wochen. Hier sind auf einem Großteil gebundene und ungebundene Schichten auszubauen, der Damm zu verbreitern und der Straßenaufbau neu herzustellen. Im Anschluss wird mit dem zweiten Bauabschnitt zwischen dem Kreisverkehr Würzbacher Kreuz und der Querungshilfe in Oberreichenbach begonnen. Hier ist eine Fahrbahndeckenerneuerung mittels einer Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht vorgesehen. In dieser Zeit kann es beim Busverkehr zu Verspätungen kommen. Die Arbeiten sind bis voraussichtlich 12.08.2016 abgeschlossen.

Für die Dauer der Sperrungen wird eine Umleitung eingerichtet. Diese wird über die B 296 nach Hirsau und weiter in Richtung Calw geführt. Am Ortseingang von Calw wird die Umleitung auf die K 4325 Richtung Altburg fortgesetzt.

L 351: Belagsarbeiten an der Ankerkreuzung in Calmbach

Im Auftrag des Landes Baden-Württemberg wird die Ankerkreuzung in Bad Wildbad-Calmbach saniert. Die Arbeiten beginnen am 27. Juni 2016 und dauern voraussichtlich drei Wochen. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird der provisorische Minikreisverkehr zurückgebaut und die vier Fahrspuren im Bereich der Kreuzung werden neu hergestellt. Parallel wird eine neue Lichtsignalanlage installiert.

Die Baumaßnahme der Fahrspurenerneuerungen wird, um eine möglichst reibungslose Verkehrsabwicklung an diesem wichtigen Verkehrsknotenpunkt zu garantieren, in drei Bauabschnitten durchgeführt. Dabei wird die Alte Höfener Straße während der gesamten Bauarbeiten voll gesperrt, welche in der Zeit über die Jahnstraße zu erreichen ist.

Im ersten Bauabschnitt wird die Kriegsstraße im Zuge der L 351 von der Ankerkreuzung bis Getränke Keller gesperrt und der Verkehr über die Hauptstraße im Zuge der L 397 umgeleitet.

Im zweiten Bauabschnitt verhält es sich umgekehrt. Hier wird die Hauptstraße von der Ankerkreuzung bis zur Volksbank gesperrt und der Verkehr über die Kriegsstraße geführt.

Im dritten Bauabschnitt wird das Teilstück von der Enzbrücke in Richtung Bad Wildbad gebaut, wobei der Verkehr mit einer Baustellenlichtsignalanlage geregelt wird. Speziell in diesem Abschnitt sind Verkehrsbehinderungen möglich.

Mit Fertigstellung des Fahrbahnausbaus der Ankerkreuzung wird dann auch die neu installierte Lichtsignalanlage für die zukünftige Verkehrsabwicklung in Betrieb genommen, was besonders für Fußgänger wieder eine sichere Querung im Kreuzungsbereich bedeutet.

Selbsthilfegruppe für von sexuellem Missbrauch betroffene Frauen

Die neu gegründete Selbsthilfegruppe „BUTTERFLY WOMAN“ richtet sich an Frauen, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind. Im geschützten Rahmen bietet sich die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, verstanden zu werden, sich gegenseitige Hilfe für den Alltag zu geben, Mut und Kraft zu schöpfen sowie Freundschaft und - sofern gewünscht - Begleitung bei Behördengängen zu erfahren.

Die Gruppe trifft sich ab sofort jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 18 bis 20 Uhr.

Für alle weiteren Informationen können sich Interessierte unter der Telefonnummer 07051 1597581 bei Franziska melden. Jede Betroffene ist herzlich willkommen.

Sieger des Heimatwettbewerbs gekürt

Am Freitag wurden die Gewinner des Heimatwettbewerbs „My Home Is, Where My Heart Is“ bekannt gegeben. Die Ergebnisse haben gezeigt, was für ein großes kreatives Potential im Landkreis Calw steckt.

Im September 2015 startete unter dem Titel „My Home Is Where My Heart Is“ der Heimatwettbewerb im Landkreis Calw. Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren waren bis 20. Februar 2016 aufgerufen, sich einzeln oder in der Gruppe kreativ mit dem Thema „Heimat“ auseinanderzusetzen, um mit den Ergebnissen einen Beitrag zur eigenen kulturellen Identität zu leisten. „Was bedeutet Heimat? Was macht Deine Heimat für Dich einzigartig? Warum fühlst Du Dich hier wohl – und was inspiriert Dich?“ waren dabei die Kernfragen des Wettbewerbs. Über 70 Jugendliche haben insgesamt 20 Werke aus Malerei, Musik, Film, Fotografie, Tanz, Poesie u.v.m. eingereicht.

Nachdem vor einigen Wochen die Sichtung und Bewertung der Arbeiten anhand der Kriterien Gesamteindruck, Heimatbezug, Verständlichkeit, Kreativität und Eigenständigkeit durch eine Jury vorgenommen wurde, fand nun am vergangenen Freitag die Abschlussveranstaltung des Heimatwettbewerbs im KUBUS in Nagold statt, in deren Rahmen die Sieger verkündet wurden. Bei den vielen kreativen Beiträgen, die zudem aufgrund ihrer verschiedenen Darbietungsformen schwer vergleichbar waren, sei die Auswahl der Gewinner eine große Herausforderung für die Jury gewesen, so der Erste Landesbeamte Frank Wiehe. Aus allen Einsendungen sei aber ganz klar hervorgegangen, dass sich die Jugendlichen mit ihrer Heimat verbunden fühlen und Interesse daran haben, diese durch eigene Impulse weiterzuentwickeln und das sei - gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel - das Ziel des Wettbewerbs gewesen. „Eigentlich sind Sie alle Gewinner“, resümierte Wiehe. Dem entsprechend erhielten auch alle Teilnehmer ein kleines Dankeschön für ihr Mitwirken. Die Plätze zehn bis vier bekamen zudem Sonderpreise in Form von Gutscheinen für verschiedene Freizeitaktivitäten in der Region. Den Plätzen eins bis drei wurden von der Sparkasse Pforzheim-Calw als Hauptsponsor Schecks im Wert von 800, 600 und 400 Euro überreicht.

Die Gewinner der ersten zehn Preise sind:

§ Platz 1: Motivstuhlgroupe Nordschwarzwald, angefertigt von Schülern der Wimbergerschule Calw (Grund- und Werkrealschule), Klasse 9, Herr Reichenberger.

§ Platz 2: Postkartenserie, angefertigt von Schülern der Rolf-Benz-Schule Nagold, Technisches Gymnasium, Profil Gestaltungs- und Medientechnik, Klasse Frau Schmiedgen und Herr Aucher.

§ Platz 3: Videofilm und Song „Heimatliebe“, erstellt von Mike Kübler und Ahmet Üstür.

§ Platz 4: Bild „Der Wildsee am Kaltenbronn“, gemalt von Julia Helmer von der Jugendkunstschule Nagold.

§ Platz 5: Heimat-Song „Unsere Stadt“, geschrieben und gesungen von dem Gesangsquartett „Jala“ aus Nagold

§ Platz 6: Postkartenserie „Herzensdinge“, angefertigt von Schülern der Rolf-Benz-Schule Nagold, Technisches Gymnasium, Profil Gestaltungs- und Medientechnik, Klasse Frau Hildebrand.

§ Platz 7: Bild „Die Farben des schwarzen Waldes“, gemalt von Franziska Stügelmaier von der Jugendkunstschule Nagold

§ Platz 8: Bild „Nagoldviadukt, naturbelassen“, gemalt von Paula-Luise Fischer von der Jugendkunstschule Nagold

§ Platz 9: Song „Zuhause ist, wo dein Herz ist“, geschrieben von Maximilian Gysau

§ Platz 10: Bild „Heimat reframed (Burg Liebenzell)“, gemalt auf drei Ahornblättern von Lena Heupel

Der Publikumspreis, der direkt vor Ort aus allen eingereichten Beiträgen ermittelt wurde, ging für die Postkartenserie „Herzensdinge“ an die Schüler der Rolf-Benz-Schule Nagold, Technisches Gymnasium, Profil Gestaltungs- und Medientechnik, Klasse Frau Hildebrand.

Wer die Beiträge ansehen bzw. anhören möchte, kann dies auf der Landkreis Calw-Homepage unter www.kreis-calw.de.



Das Gesangsquartett „Jala“ aus Nagold präsentierte seinen Heimat-Song „Unsere Stadt“



Die Band „Last Man Standing“ sorgte für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung



Die stolzen Plätze eins bis drei beim gemeinsamen Abschlussfoto.



Die „Motivstuhlguppe Nordschwarzwald“, angefertigt von Schülern der Wimbergschule Calw (Grund- und Werkrealschule), Klasse 9, Herr Reichenberger schaffte es auf den 1. Platz.